

MLPD | Schmalhorstr. 1c | 45899 Gelsenkirchen

An Khaled Barakat
samidoun@samidoun.net
an die Demokratischen Öffentlichkeit

04.07.19

Solidaritätserklärung gegen die politische Repression gegen Khaled Barakat

Die MLPD erklärt sich hiermit solidarisch mit Khaled Barakat und verurteilt seine Ausweisung aus Deutschland.

Lieber Khaled,

die Aufforderung der Ausländerbehörde, die Bundesrepublik Deutschland zu verlassen, bestätigt die weitere Rechtsentwicklung der Bundesregierung und der bürgerlichen Parteien. Die Aufforderung wird ohne auch nur ein Beweis an zu führen als polizeiliche Abwehr von Gefahren behauptet.

Mit der Verabschiedung der neuen Polizeigesetze, das „*Geordnete Rückkehr Gesetz*“ von Innenministerium Seehofer und die reaktionäre Verurteilung des Deutschen Bundestages zur BDS-Kampagne wird es deutlich: Es geht hier nicht um die Abwehr von Straftätern und Faschisten wie Anis Amri und dem Faschisten Stephan E. der nach eigenen Angaben den CDU-Politiker Lübke ermordet hat, sondern um die Menschen und Personen, die sich für Völkerfreundschaft, Freiheit und Demokratie einsetzen. Es dient der Einschüchterung derer, die die Verbrechen der zionistischen Regierung des israelischen Militärs am palästinensischen Volk bekannt und öffentlich machen. Es ist eine Unterstellung, dass Khalet Barakats politische und journalistische Tätigkeit „*andere gegeneinander aufbringt*“.

So wird Khaled Barakat die Zugehörigkeit zu einer Organisation unterstellt, die auf der Terrorliste der USA und Israel wie auch der EU steht! Präsident Trump bezeichnet den Staatsvorsitzenden von Nord Korea als „*Diktator und Feind des Weltfrieden*“ und am nächsten Tag ist er „*sein bester Freund*“. Es ist eine Terrorliste, die sich danach richtet,

MLPD

Member of ICOR

Zentralkomitee
Internationalismusabteilung

Schmalhorstr. 1c
45899 Gelsenkirchen

TELEFON
0209 951 940

TELEFAX
0209 951 94 60

E-MAIL
info@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

Monika Gärtner-Engel

Internationalismusverantwortliche

wo und wie man am besten Geld und politischen Einfluss erlangt. Das verstehen die Imperialisten unter Wahrung des Friedens und der Demokratie. **Welch eine Doppelmoral!**

Der Beschluss der Bundesregierung, der BDS-Kampagne eine antisemitische Gesinnung zu unterstellen ist genau so haltlos, wie gegenüber den palästinensischen Kräften, die seit Jahren gegen die Unterdrückung, Vertreibung und Ermordung des palästinensischen Volkes kämpfen.

Wir verurteilen diese Kriminalisierung und Verweigerung wesentlicher demokratischer Rechte und Freiheiten und werden diesen Vorgang bekannt machen und weiter protestieren.

Sofortige Rücknahme der Ausweisung von Khaled Barakat !

Hoch die Internationale Solidarität!

Proletarier alle Länder vereinigt euch!

Mit solidarischen Grüßen

Monika Gärtner-Engel

Internationalismusverantwortliche der MLPD